
Operation Kontingent-Coin Fallschirmjäger OFw Kai Becker zeigt Initiative

Fallschirmjäger Oberfeldwebel Kai Becker, Angehöriger des 5. Deutschen Einsatzkontingents EUFOR, gibt als Erinnerung an den gemeinsamen Einsatz einen Kontingent-Coin in limitierter Auflage heraus. Der Erlös aus dem Verkauf wird zugunsten der Aktion Cash e.V., einer Initiative der Unteroffizier-Kameradschaft im Bundesministerium der Verteidigung e.V., gespendet. Aus den Spendenmitteln werden Kinderhilfsprojekte in den Einsatzgebieten unserer deutschen Soldatinnen und Soldaten gefördert.

Zur Person:

Kai Becker wurde am 21.10.1977 in Mainz geboren, ist dort auch aufgewachsen und bis heute wohnhaft. Der gelernte Maschinenbaumechaniker trat am 01.02.1998 in die Bundeswehr ein, damals noch als FWDL 12. Nach seiner Grundausbildung in der 5. Kompanie des Fallschirmjägerbataillons 263 in Zweibrücken wurde er in die 1. Kompanie versetzt, in der er dann seinen Wehrdienst regulär beendete.

Inzwischen hat ihn aber der Soldatenberuf so fasziniert, dass er kurz darauf einen Antrag auf Wiedereinstellung stellte und schließlich am 01.01.2000 als Unteroffizieranwärter in die 4. Kp FschJgBtl 263 eintrat. Nach Absolvierung der laufbahn- und fallschirmjägerspezifischen Lehrgänge wurde er als FschJgGrpFhr und StvZgFhr eingesetzt, seit Dezember 2003 im Dienstgrad Oberfeldwebel.

Im Mai 2006 ging OFw Becker in den friedenssichernden Einsatz EUFOR im Rahmen der Operation Althea. Hier ist er als Kompanietruppführer der St/StKp DDO DtA EU FHQ im Lager Butmir eingesetzt.

Zur Operation Kontingent-Coin

Aufgrund von Gesprächen mit Kameraden im Camp Butmir, mit denen er u.a. auch über einen so genannten Coin der 4./263 sprach, stellte er fest, dass sich viele seiner Kameraden darunter gar nichts vorstellen konnten. Daraufhin hatte er die Idee, einen Kontingent-Coin in limitierter Auflage für das 5. Deutsche Einsatzkontingent EUFOR in Bosnien und Herzegowina als Erinnerung herauszugeben.

Aber damit nicht genug, er wollte das Ganze auch noch mit einer guten Tat verbinden. Er dachte dabei an die Aktion CASH, die er aus vorherigen Aktionen in seiner Stammeinheit sehr gut kannte. Die Aktion CASH ist eine Initiative der Unteroffizier-Kameradschaft im Bundesministerium der Verteidigung e.V., die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinderhilfsprojekte in den Einsatzländern der deutschen Soldatinnen und Soldaten zu fördern. Also entschloss er sich, die Operation Kontingent-Coin zugunsten der Aktion CASH durchzuführen.

Sogleich machte er sich an die Arbeit und entwarf auf seinem Notebook einen Coin. Diesen Entwurf gab er an eine ortsansässige Firma, die ihm kurz darauf einen Prototypen sowie einen Kostenvoranschlag vorlegte. Der Prototyp wies noch einige Mängel auf, die nach seinen Vorgaben durch die Firma abgestellt wurden. Der nun fertige Coin zeigt auf der Vorderseite die

Karte von Bosnien und Herzegowina mit den Standorten Sarajevo und Mostar. Unterhalb der Karte befindet sich das Feld, in das die Nummer eingraviert wurde und darunter der Schriftzug 5. Deutsches Einsatzkontingent EUFOR 2006. Auf der Rückseite sind die Deutschlandflagge, die Kompaniewappen der eingesetzten Verbände und außen herum die 12 Sterne der Europäischen Union dargestellt.



Die Firma wurde schließlich mit der Herstellung von 500 Coins beauftragt. Um den Coin in einer ansprechenden Art und Weise anbieten zu können, bestellte OFw Becker in Deutschland passende Etuis. Damit der Coin auch möglichst vielen Kontingentangehörigen angeboten werden konnte, kreierte OFw Becker auch noch Werbeplakate, die er in den Standorten Butmir, Rajlovac und Mostar aufhängte.

Die Redaktion der Feldzeitung Keiler unterstützte sein Vorhaben, indem er in der Feldzeitung für den Verkauf der Coins werben durfte. Die offizielle erste Übergabe des Coins sollte natürlich in einem feierlichen Rahmen durchgeführt werden und OFw Becker wendete sich deshalb an den Kontingentführer, Herrn Oberst Peter Harich. Dieser war von der gesamten Aktion sehr beeindruckt und versprach ihm seine Unterstützung; herzlichen Dank dafür.

Beim Kontingentfest des 5. Deutschen Einsatzkontingents EUFOR 2006 im September 2006 war es schließlich soweit. Oberfeldwebel Kai Becker läutete die offizielle Ausgabe durch Überreichen der ersten Coins mit den Nummern 1 – 6 an den Kontingentführer ein.



Dies war der offizielle Startschuss für den Verkauf. Bereits nach kurzer Zeit waren alle Coins verkauft. Etwas Denkwürdiges hatte auch die Übergabe des letzten Coins mit der Nummer 500. OFw Becker überreichte diesen an den scheidenden Chefredakteur des Keilers, Herrn OTL Siegmann, der zeitgleich seine letzte Ausgabe des Keilers, die Nummer 500 herausbrachte.

Einer sehr guten Kalkulation ist es zu verdanken, dass je verkauftem Coin ein Überschuß von

2,60 € zu verzeichnen war. Dies ergibt somit eine stolze Gesamtsumme von **1.300,00 €**, welche der Kamerad Kai Becker der Aktion CASH spenden möchte. Die symbolische Scheckübergabe wird selbstverständlich auch in einem feierlichen Rahmen durchgeführt werden.

Zum Schluss bedankt sich Oberfeldwebel Becker bei denen, die ihn bei dieser großartigen Aktion unterstützt haben und bei allen, die durch den Kauf dieser Coins zu der hohen Spenden-summe beitrugen. Im November beendet er seinen Einsatz und kehrt in die Heimat zurück. Sein größter Wunsch ist es, Berufssoldat zu werden. Diesem Ziel wird er sich mit aller Kraft widmen.

Unser herzlicher Dank gilt Oberfeldwebel Kai Becker für seine einfallsreiche Initiative und großzügige Unterstützung der Aktion CASH !

Uwe Butzloff, Oberstabsfeldwebel
Geschäftsführer Aktion Cash e.V.

